

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, Fraktion der CDU

Beteiligung:
Fraktion der SPD
Fraktion DIE LINKE

Antrag	Drs.-Nr.: 0366/VIII
überfraktionell	Verfasserin/ Verfasser: Herrmann, Alexander Brettin, Ulrich Tielebein, Björn
Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum S-Bahnhof Kaulsdorf	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
22.06.2017	Bezirksverordnetenversammlung

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird empfohlen, sich gegenüber dem Senat für die kurzfristige Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum S-Bahnhof Kaulsdorf auf der südlichen Seite einzusetzen.

Begründung:

Der S-Bahnhof Kaulsdorf verfügt derzeit nur auf der nördlichen Seite über eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit.

Den Bürgern auf der südlichen Seite steht ein solcher Zugang nicht zur Verfügung. Die Schaffung einer entsprechenden Zugangsmöglichkeit ist jedoch nicht nur im Hinblick auf die Bedürfnisse der Anwohner sondern insbesondere auch angesichts des Medizinstandorts rund um das Krankenhaus Kaulsdorf für Patienten und Besucher dringend geboten.

Im Zuge der Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum S-Bahnhof Kaulsdorf auf der nördlichen Seite wurden bereits die technischen Voraussetzungen für einen entsprechenden Zugang auf der südlichen Seite berücksichtigt. Für den Weiterbau der Überführung im Süden bedarf es nunmehr der Finanzierung und Beauftragung durch den Senat gegenüber der Deutschen Bahn AG.

Diese Drucksache wurde: beschlossen
 beschlossen in geänderter Fassung
 zur Kenntnis genommen
 abgelehnt
 zurückgezogen
 überwiesen an:.....